



21. Woche - 27./28. Mai 2022

Brühler Schlossbote/Werbekurier



Leonidas Avramidis, Liam Heller, Kiyam Sahraie Zadeh, Jona van Zyl und Franz Nettekoven gehörten zu den erfolgreichen Brühler Judo-Kämpfern.

FOTO: DAVID METZGER

Judoka überzeugten bei den Kreismeisterschaften

Brühl (red). Bei den Kreiseinzelmeisterschaften der weiblichen und männlichen Jugend U11 und U13 in Pulheim dominierten die Brühler Kämpfer auf ganzer Linie. Insgesamt gingen 27 an den Start, 23 qualifizierten sich zu den Bezirkseinzelsmeisterschaften. In nur drei Gewichtsklassen mit Brühler Beteiligung ging die Goldmedaille an einen anderen Verein. In zwei davon holten die Brühler Silber. In nur einer Gewichtsklasse, in der ein Brühler startete, konnte man sich nicht bis zu einer Medaille durchsetzen.

Gold erkämpften sich: Lilly Spitzer, Mathea Ling, Sophie Retzlav, Maria Stemplin, Alexios Fotiou, Henri Hemmerling, Florian Hombach, Marc Lehmann, Jannis Müller, Henri Peters, Alexander Gulgorov, Liam Heller und Jona van Zyl.

Silber ging an Leonie Chamier, Emilia Imbriani, Nike Reckenfelderbäumer, Jonas Becker, Alexander Herweg, Leonidas Avramidis und Matteo Imbriani.

Bronze erkämpften sich Emily Thomas, Anni Hemmerling und Janus van Zyl.

Im Anschluss hatte der Pulheimer SC noch zu einem kreisoffenen Turnier der weiblichen und männlichen Jugend U15 und U18 eingeladen. Leverkusen und Wermelskirchen waren als Gastvereine am Start. Auch dort holten alle Jungs und der U15 aus Brühl die Goldmedaille. Gregor Ling, Alexander Retzlav und Cedric Meurer ließen ihren Gegnern keine Chance. Mirella Golland erkämpfte sich in der weiblichen Jugend U15 Silber, Sophia Ling in der weiblichen Jugend U18 Bronze.